

News

Konsultationsprozess Klima- und Energiestrategie

Der Klimaschutzbericht 2016 des Umweltbundesamtes bestätigt den Handlungsbedarf für Österreich: Der positive Emissionstrend der letzten Jahre war zu einem guten Teil den milden Wintertemperaturen geschuldet, die Emissionen im Verkehr sind weiterhin konstant hoch, der Anteil der erneuerbaren Stromproduktion sinkt (Detailinformation zur Bilanz: www.umweltbundesamt.at).

Es ist daher dringend erforderlich, die bei der Klimakonferenz in Paris getroffenen Zusagen auch in Österreich mit Leben zu erfüllen. Bis Frühjahr 2017 soll eine österreichische Energie- und Klimastrategie den konkreten Weg bis zum Jahr 2030 sowie langfristige Ziele bis zum Jahr 2050 festlegen. Zu den notwendigen Richtungsentscheidungen wurde Anfang des Sommers ein Konsultationsprozess auf Basis eines „Grünbuchs“ gestartet. Einträge sind noch bis 18. Sept. 2016 möglich: <http://konsultation-energie-klima.at/>



Bild: Klima- und Energiefonds

Auch e5-Teams, Gemeindevertreter und interessierte Privatpersonen sollen diese Gelegenheiten nützen, um ihre Vorstellungen für eine energieeffiziente Zukunft in unserem Land zu benennen!

Land Salzburg unterstützt erstmals Photovoltaik-Großanlagen

Mit einer neuen Förderrichtlinie unterstützt das Energieressort des Landes die Errichtung von großen Photovoltaik-Anlagen. Ein sehr hoher Eigenverbrauchsanteil des produzierten Stroms wird erwartet. Der Zuschuss beträgt 20 % der Netto-Investitionskosten, dazu noch ein Sockelbetrag von EUR 5.000,-. Gefördert wird die Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden, wenn sie von Externen errichtet und betrieben wird, weites PV-Anlagen in der kommunalen Ver- und Entsorgung, auf Landwirtschaftsbetrieben und auf Vereinsgebäuden. Auch Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen mit mehr als 10 beteiligten Privatpersonen sind förderbar. Einzureichen ist der Antrag bis 30. Nov. 2016, der Abrechnungszeitraum beträgt ein Jahr.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2016/06/pv-foerderung-grossanlagen-2016.php

Baurechtsnovelle etabliert neue Energiestandards für Gebäude

Mit 1. September 2016 tritt die neue Salzburger Bautechnikverordnung in vollem Umfang in Kraft. Damit gelten österreichweit abgestimmte Richtlinien im Bauwesen (OIB-Richtlinien) auch in unserem Bundesland. Ein vereinfachter Indikator definiert den maximal zulässigen Energieeinsatz für Wärme in Gebäuden. Die Berechnung und Prüfung erfolgt automatisiert über den Energieausweis, der auf der ZEUS-Plattform des Landes hochzuladen ist.

Die Grenzwerte werden bis zum Jahr 2021 schrittweise angepasst, sodass bis dorthin die Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie - Niedrigstenergiebauweise für alle Gebäude - umgesetzt sein werden. Auch bessere Mindestvorgaben für die Anzahl von Radabstellplätzen bei neuen Gebäuden sind nun baurechtlich durchsetzbar - ein wichtiger Schritt für mehr Chancengleichheit in der Mobilität!

Information, Rechtsgrundlagen: www.e5-salzburg.at/news/2016/07/bautechnikverordnung-2016.php

Landesförderung E-PKWs für Betriebe ausgeschöpft, für Private noch verfügbar

Mit bis zu 6.000 EUR pro Fahrzeug fördert das Land Salzburg seit April 2016 die Neuanschaffung von E-PKW in Haushalten. Auch für Betriebe und Gemeinden wurde seitens des Landes eine Förderung für Elektrofahrzeuge angeboten, diese ist aufgrund der großen Nachfrage seit Mitte Juli ausgeschöpft. Im Topf des Bundes ist für Betriebe und Kommunen jedoch noch Fördergeld vorhanden.

Privatpersonen erhalten weiterhin über die Förderoffensive des Landes 5.000 EUR pro Fahrzeug bei Verwendung von Ökostrom, 6.000 EUR pro Fahrzeug bei der Schaffung zusätzlicher Kapazitäten zur Ökostromerzeugung (z.B. PV-Anlagen). Beide Fördertöpfe neigen sich dem Ende zu. Wer über eine Anschaffung eines Elektroautos nachdenkt, sollte sich daher rasch entscheiden.



Information: www.e5-salzburg.at/news/2016/07/e-auto-foerderung-land-sbg-juli2016.php

Fahrrad-Beratung für Salzburger Gemeinden

Das Verkehrsressort des Landes unterstützt Salzburger Gemeinden, die die Bedingungen für den Alltagsradverkehr verbessern möchten. Unter Einbindung der kommunalen Verwaltung, interessierter Bürger und sonstiger Partner (z.B. Fahrrad-Werkstätten) wird ein Konzept und Maßnahmenplan erstellt. Externe Berater leiten den Prozess, auch Themen wie Motivation, Information und Öffentlichkeitsarbeit kommen zur Sprache. Maßnahmen in diesen Bereichen lassen mit kleinem Budget große Wirkungen erzielen. Das Land Salzburg übernimmt drei Viertel der Beratungskosten.

Interessierte Gemeinden melden sich bei: Mag. Ursula Hemetsberger (Radverkehrsbeauftragte Land Salzburg); e-mail: strasse-verkehr@salzburg.gv.at; Tel: 0662 8042 4491

Programmidee für Schule und Familie: Die Zukunft der Stadt

Das Technische Museum Wien bietet mit einer aktuellen Sonderschau einen interessanten Einblick in die „Stadt der Zukunft“: Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie wollen wir wohnen, wie können wir bauen, uns fortbewegen und uns mit Energie versorgen? Wie werden wir unsere Städte organisieren?

Eine Möglichkeit für die kommende Herbstzeit, den Ausflug in die Bundeshauptstadt mit einem aktuellen und spannenden Programm zu erweitern:

Information: www.technischesmuseum.at/ausstellung/die-zukunft-der-stadt



Bild: Technisches Museum

e5-Exkursion 2016: Villach / Laibach

Die e5-Exkursion 2016 führt im heurigen Herbst nach Kärnten und Slowenien. Energy-Hightech "Made in Austria" und zwei unterschiedliche Städte mit jeweils spannenden Entwicklungen stehen auf dem Programm:

- **Kiotosolar / St. Veit:** hochmoderne Produktionsstätte für PV-Anlagen "Made in Austria"
- **e5-Stadtgemeinde Villach:** Energieraumplanung, Bürgerbeteiligung, Siedlungsentwicklung
- **Laibach (SLO) - Green Capital City 2016:** Mobilitätswende, Stadtentwicklung, Energieversorgung

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der e5-Teams, der Gemeindepolitik und der Kommunalverwaltung in Salzburger e5-Gemeinden.

Detail-Information inkl. Programmablauf: www.e5-salzburg.at/events/2016/e5-exkursion-2016.php

Anmeldeschluss: 9. September 2016; Anmeldung per Mail an petra.gruber@salzburg.gv.at

Weitere Veranstaltungen und Termine

Energie aus Abwasser

Fachveranstaltung inkl. Diskussion mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen

15. September 2016, Salzburg, Wirtschaftskammer

www.e5-salzburg.at/events/2016/abwasser-energie-2016.php

Europäische Mobilitätswoche / Autofreier Tag

27 Salzburger Gemeinden nehmen heuer mit Aktionen teil – Information auf den Gemeinde-Websites!

16. bis 22. September 2016

Übersicht: www.mobilitaetswoche.at/start.asp?ID=260530&b=5893&b2=&am=

Brennpunkt Alpines Bauen, Fachsymposium

Themen: High-Tech / Low-Tech, Sanierung, Alpine Baukultur / Tourismus / Holz, Nachverdichtung

22. September 2016, Puch-Urstein

www.e5-salzburg.at/events/2016/alpines-bauen-2016.php

e5-Stammtisch Wals-Siezenheim

Thema "Carsharing": Vorstellung von Betreibermodellen und Nutzererfahrungen

10. Oktober 2016, 19:00 Uhr, Wals

www.e5-salzburg.at/events/2016/wals-siezenheim-e5stammtisch-okt2016.php

repair-Cafe Mattsee

Ehrenamtlicher Treff, bei dem Teilnehmer gemeinsam ihre kaputten Dinge reparieren können

15. Oktober 2016, 10:00 bis 15:00 Uhr, Mattsee

www.e5-salzburg.at/events/2016/repair-cafe-mattsee.php

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, schicken Sie einfach ein kurzes e-Mail an manfred.koblmueller@salzburg.gv.at.

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Tel.: 0043 (0)662 623455-0, Fax: 0043 (0)662 629915

Email: sir@salzburg.gv.at, Web: www.sir.at, ZVR: 724966124

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller

September 2016